



## PROTOKOLL GEMEINSAME SITZUNG PRÄSIDIUM UND LÄNDERRAT

Termin:	24.11.2020
Ort:	Zoom
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	14:42 Uhr
Teilnehmer:	siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung:	Peter Nagel
Protokollführung:	Ronja Meyer
Abstimmung:	Guðbjörn H. Jónsson
Verteiler:	Präsidium und Länderrat
Versand:	20.12.2020
Einspruchsfrist:	03.01.2021
Nächste Sitzung:	16.01.2021

---

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung durch den Sitzungsleiter.....	2
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Bestätigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO.....	2
TOP 3	Genehmigung des Protokolls Gemeinsame Sitzung von Präsidium und Länderrat am 28. und 29.08.2020 .....	2
TOP 4	Berichte / Anträge des Vorstands – ggf. Bestätigung durch den Länderrat .....	3
TOP 5	Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans .....	5
TOP 6	Berichte / Anträge der Ressorts - Bestätigung durch den Länderrat.....	6
TOP 7	Finanzen, Gebührenordnung 2020 – Claudia Temmeyer/Peter Roenn.....	15
TOP 8	Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2022 kooperative Mitglieder .....	15
TOP 9	Ehrungen 2020 (Sleipnirpreise).....	16
TOP 10	FEIF-Konferenz als Video Konferenz am 13. Februar 2021 .....	16
TOP 11	Mitgliederversammlung am 24. April 2021 in Laatzten.....	16
TOP 12	Verschiedenes .....	17

---

**TOP 1            Begrüßung und Eröffnung durch den Sitzungsleiter**

Der Sitzungsleiter eröffnet die Sitzung über Zoom um 10:00 Uhr. Der Präsident Peter Nagel und der Länderratsvorsitzende Stefan Althans begrüßen alle Teilnehmer.

Wolfgang Lake-Schwarznecker nimmt ab 10:27 an der Sitzung teil.

---

**TOP 2            Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Bestätigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten TO**

Mit 20 Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Ulla Gomis-Fliß vom LV Berlin-Brandenburg ist nicht anwesend und wird in Abwesenheit von Regina Eckert vom LV Hannover-Bremen vertreten.

Die Tagesordnung wird von den Teilnehmern bestätigt.

Als Abstimmungsnachweis wurde im Vorfeld ein schriftliches Abstimmungsformular an die Teilnehmer versandt. Die schriftliche Rückgabe dieses Formulars muss binnen einer Woche nach Sitzungsende an den Geschäftsstellenleiter erfolgen.

---

**TOP 3            Genehmigung des Protokolls Gemeinsame Sitzung von Präsidium und Länderrat am 28. und 29.08.2020**

Das Protokoll der gemeinsamen Sitzung vom 28. und 29.08.2020 wird genehmigt und kann auf der IPZV Homepage veröffentlicht werden.

Ja-Stimmen 18

Enthaltungen: 1

---

## TOP 4            Berichte / Anträge des Vorstands – ggf. Bestätigung durch den Länderrat

### Rückblick 2020 und Ausblick 2021 von Peter Nagel

Ab Ende Februar haben sich erste Auswirkung der Coronapandemie gezeigt. Erst ab März war absehbar, inwieweit der Verband betroffen ist. Es konnte zunächst keine Veranstaltungen und Sitzungen mehr stattfinden.

Der Verband finanziert die Aufgaben im Ideellen Bereich überwiegend durch die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen (jeweils ca. zur Hälfte über die Direktmitglieder und über die Cooperativen Mitglieder). Dabei kommt es jährlich zu einem Minus von bis zu 120.000 €. Dieses Defizit wurde bislang durch Einnahmen aus dem Zweckbetrieb ausgeglichen. Durch den Ausfall von Turnierveranstaltungen, Lehrgänge etc. gingen die Einnahmen in diesem Jahr im Zweckbetrieb deutlich zurück.

Der Wirtschaftliche Geschäftsbetrieb umfasst im Wesentlichen das DIP und ist relativ ausgeglichen.

Der Budgetplan wurde angepasst. Um die liquiden Mittel des Verbandes im Blick zu haben, wird der Cashflow seit März monatlich aktualisiert.

Von der Bundesagentur für Arbeit wurde Kurzarbeitergeld für die Angestellten in der Geschäftsstelle gezahlt und es gab eine Überbrückungshilfe in Höhe von 15.000 € von der NBank Niedersachsen.

Liquidität ist mit den vorhandenen Mitteln bis Ende Februar gegeben. Anfang Februar 2021 erfolgt der Beitragseinzug für die Direktmitglieder. Die Entwicklung im Jahr 2021 bleibt abzuwarten.

Der Budgetplan für das Jahr 2021 wird sich an dem Budgetplan 03/2020 orientieren.

Laut der Empfehlung vom DOKR darf in den meisten Bundesländern Einzelunterricht stattfinden, solange die allgemeinen Hygienekonzepte eingehalten werden. An diesen Empfehlungen sollte sich der Verband orientieren.

Voraussichtlich werden die Ausnahmeregelungen für die IPO ab Januar um mind. ein halbes Jahr verlängert. Dann würden auch wieder Cyberwettbewerbe angeboten.

Für die Direktmitglieder wurden Mitgliedskarten erstellt. Diese werden Anfang Dezember versendet. Für Neumitglieder können Karten in der Geschäftsstelle mit einem Spezialdrucker nachgedruckt werden. Die Karten sind 3 Jahre gültig. Für den IPZV war die Erstellung der Karten kostenneutral, da die Hauptsponsoren Schütz und Thies sowie Topreiter und Roflex die Kosten übernommen haben. Bei diesen und noch anderen Nebensponsoren erhalten die Direktmitglieder bei Angabe Ihrer Reiter-ID einen Rabatt.

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im August gab es ein sehr knappes Wahlergebnis für den Sportwart. Der Präsident bittet alle das Wahlergebnis zu respektieren.

## Bericht von Claudia Temmeyer

### DIP

Mit der ISI-Media GbR (Christiane Späte und Susanna Wand) wurde ein neuer Vertrag für die Erstellung des DIP für die nächsten 3 Jahre abgeschlossen. Eine der wesentlichen Änderungen zu dem bisherigen Vertrag ist, dass künftig auch eine zeitnahe Berichtserstattung über Verbandsveranstaltungen auf der Homepage und den sozialen Medien erfolgt.

Aktuell ist ein Gewinnspiel geplant und für das Jahr 2021 gibt es die neue Serie „Alte Meister“.

### Homepage

Die IPZV Homepage wird insgesamt überarbeitet. Dazu gab es vor ein paar Wochen eine Umfrage, an welcher sich 440 Personen beteiligt haben:

- Aufruf der Homepage zu 63 % über Smartphones, zu 5 % über Tablets und zu 32 % über einen PC
- Mobile Nutzung muss optimiert werden
- zu 80 % wird die Homepage direkt über die Adresse ipzv.de aufgerufen
- die Besucher sind durchschnittlich 1 x wöchentlich auf der Homepage
- der Bereich Downloads wurde als befriedigend (Note 3) bewertet
- die Struktur und Übersichtlichkeit wurde von 43 % der Teilnehmer mit einer 3 bewertet, die Note sehr gut (1) wurde nur von 0,6 % der Teilnehmer vergeben
- gesuchte Informationen werden von den Nutzern häufig nicht gefunden

Lutz Lesener betreut die technischen Aspekte bei der Umstrukturierung. Die Arbeitsgruppe zur inhaltlichen Gestaltung und Struktur wird von Christian Eckert unterstützt.

### IPZV Campus

Als neues Angebot wurde der IPZV Campus erfolgreich ins Leben gerufen.

- Termine meist Montags, sind aber flexibel
- Veranstaltungsreihe bis März geplant, im Sommer soll pausiert werden
- max. Teilnehmerzahl 50, Kosten ca. 10 € pro Teilnehmer
- Vorträge laufen über Zoom
- Themen bisher: Richten transparent – Was der Richter sehen will und Organisation und Management für Islandpferdereitschulen von Dieter Becker
- Das erste Termine sehr schnell ausgebucht, sodass bereits neue Termine organisiert wurden
- weitere Themen in Planung: BLUP-Werte, Fit in den Frühling - Muskelaufbau, Infektionskrankheiten, Mental fit für den Ritt
- Weitere Ideen können gerne an die Bundesgeschäftsstelle geschickt werden
- zur weiteren Verbreitung bitte die Veranstaltungen auf den Seiten der Landesverbände und bei Facebook teilen

Regina Eckert gibt zu Bedenken, dass der Termin zum Thema Reitschulen besser ab 20 Uhr starten sollte, da vorher viele noch in den Reitschulbetrieb eingebunden sind.

## Rechtsordnung

Mit Hilfe von Birthe Schneider wurde die Rechtsordnung bezüglich der Verfahrensabläufe überarbeitet. Diese wurde zur Prüfung an das Verbandsschiedsgericht gesendet.

## Ortsvereine

Für den Versand der Verbandszeitschrift DIP pflegen die Ortsvereine die Adressdaten ihrer Mitglieder in das Mitgliederverwaltungsprogramm „Garpur“ ein. Es scheint so, als ob viele Vereine daneben noch ein zweites Mitgliederverwaltungsprogramm für die Pflege ihrer Mitgliederdaten nutzen. Da dies für die Ortsvereine doppelt Arbeit bedeutet, soll in einer Umfrage geklärt werden, welche Gründe gegen eine ausschließliche Nutzung von Garpur sprechen. Außerdem ist ein Online-Seminar mit Lutz Lesener angedacht, in dem er Interessierten die Funktionen von Garpur erläutert.

Es wird angemerkt, dass der Beitragseinzug der Mitgliedsbeiträge dieses Jahr über Garpur nicht funktioniert hat.

## IPZV Kalender für Funktionsträger

Termine, die das Präsidium und den Länderrat betreffen, können der Geschäftsstelle (Ronja Meyer) mitgeteilt werden und werden dann in den eigens dafür erstellten Kalender eingetragen. Alle Infos zur Einrichtung des Kalenders auf dem Smartphone oder PC werden per E-Mail zugeschickt.

---

## TOP 5 Bericht des Länderratsvorsitzenden Stefan Althans

Das Jahr 2020 ist geprägt von Corona. Es ist sehr positiv, dass die JHV stattfinden konnte.

LR war beteiligt an einigen Arbeitsgruppen. Ulla Gomis-Fliss und Stefan Althans für die Optimierungsgruppe Ausbildung. Ulla Gomis-Fliss außerdem für die Rechtsordnung.

Es können Sachen abgearbeitet werden, die vorher liegen geblieben sind. Zoom Meetings können auch von Vorteil sein, aber man sollte sich auch wieder richtig treffen.

## TOP 6            Berichte / Anträge der Ressorts - Bestätigung durch den Länderrat

Alle Beschlussvorlagen und Abstimmungsergebnisse sind im Anhang zu finden.

Das Präsidium hat während der Sitzung am 20.11.2020 bereits über die Beschlussvorlagen abgestimmt und allen bis auf BV 06 (Beschlussfassung zurückgestellt) zugestimmt, sodass nur noch die Zustimmung des Länderrats aussteht.

### 6.1        Ausbildung - Antje Stratmann

Die Trainertagung im Februar 2020 konnte noch stattfinden. Die Tagung für 2021 ist als Zoom-Meeting geplant. Dieses Jahr wurden drei Ausbilderassistenten berufen (Vicky Eggertson, Gerd Flender und Chrissy Seipolt). Diese haben bereits aktiv bei Prüfungen und Lehrgängen assistiert.

Im Bereich Ausbildung wurde schnell auf die Corona bedingten Beschränkungen reagiert und Theorie als online Seminar zugelassen. Dazu gab es positives Feedback und den Wunsch dies weiter auszubauen. Um möglichst viele Lehrgänge stattfinden zu lassen, werden die Theorieeinheiten auch weiterhin online zugelassen.

Um ressourcenschonend zu arbeiten, Gelder einzusparen und wo nötig Gebühren anzupassen, wurde eine Optimierungsgruppe gebildet. Für die Arbeitsabläufe im Bereich Ausbildung hat Bärbel Eckert einen Leitfaden erstellt. Dieser kann auch im Falle einer Vertretungen in der BGS zur Orientierung genutzt werden. Die Optimierungsgruppe soll anschließend in den anderen Ressorts ihre Arbeit fortsetzen.

Trotz Corona konnte die Zentrale Prüfung stattfinden. Die Sportrichterprüfung musste ausfallen, da das dafür vorgesehen Turnier auf dem Kronshof nicht stattgefunden hat. Im kommenden Jahr soll die Prüfung nach Möglichkeit nachgeholt werden. Als Alternative wird überlegt, dies Prüfung ohne ein Turnier durchzuführen. Online ist die Prüfung allerdings nicht durchführbar.

Die Umstellung vom Basispass zum Pferdeführerschein Umgang läuft. Dazu gab es ausführliche Gespräche mit der FN. Die Erarbeitung eines Führerscheins für Kinder steht noch aus. Die API wird entsprechend überarbeitet und der Basispass durch den Pferdeführerschein ersetzt.

**BV\_Ausbildung\_01\_2020**            Die Wiedererlangung der Richtlizenz von Richtern, die 15 Jahre oder länger im Besitz einer gültigen IPZV Richtlizenz waren soll im Regelwerk festgelegt werden.

Erläuterung:

Bisher gibt es keine Regelung für das Wiedererlangen der Richtlizenz. Bei Personen mit langjähriger Erfahrung soll es nicht notwendig sein, zunächst wieder die Prüfung zur C-Lizenz abzulegen. Im Normalfall müssen die Grundlagen nicht noch einmal wiederholt werden, sondern es muss sich hauptsächlich wieder auf den aktuellen Stand des Turniergeschehens gebracht werden. Die Ausnahmeregelung soll nur für Personen gelten, die seit mind. 15 Jahren im Besitz der Lizenz sind. Die Beschlussvorlage zeigt eine sehr fundierte Wiederauffrischung der Kenntnisse durch Hospitation und Praktika auf. Es wird kein erneutes Ablegen der Prüfung verlangt. Dies ist angelehnt an die Wiedererlangung der Ausbilderlizenz. Der zeitliche Ablauf soll nicht festgelegt werden, da dies zu neuen Ausnahmeanfragen führen könnte.

Diskussion:

Es wird diskutiert, ob die BGS die Richter auf das Auslaufen ihrer Lizenz rechtzeitig hinweisen sollte. Momentan sind die Richter selbst dafür verantwortlich an den entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen.

Es wird über generelle Ausnahmeregelungen bei Krankheit, Schwangerschaft oder längeren Auslandsaufenthalten diskutiert. Dies seien keine Gründe, aus denen man Leute als Richter für den IPZV dauerhaft verlieren möchte. Die Diskussion soll unter dem Punkt Verschiedenes am Ende diskutiert werden.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 9**                      **Nein-Stimmen: 1**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_02\_2020**                      API-Abzeichen Ergänzung: IPZV Pferdeführerschein Umgang ersetzt den IPZV Basispass

Der Pferdeführerschein ersetzt den Basispass.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_03\_2020**                      API-Ausführungsbestimmungen Gesamtüberarbeitung für 2021 aufgrund IPZV Pferdeführerschein Umgang, Blended Learning, API-Softwarenutzung usw.

Der Pferdeführerschein wird in der API an Stelle des Basispass eingepflegt. Es gilt weiterhin die gegenseitige Anerkennung mit der FN. API-Lehrgangleiter und API-Prüfer müssen zwei Fortbildungen besuchen.

Der IPZV möchte wegen Corona zulassen, dass Basispässe aus Dezember im Januar beendet werden dürfen. Eine Stellungnahme der FN dazu steht noch aus. Wenn alle Teilnehmer dafür sind und der Lehrgangleiter die Fortbildungen absolviert hat, können alternativen erarbeitet werden.

Neu in der API wird ergänzt, dass Online- und Präsenzunterricht kombiniert möglich ist. Die API-Software soll ab Juli 2021 verpflichtend eingesetzt werden. Ausführungsbestimmungen werden entsprechend angepasst.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_04\_2020**      API-Ausführungsbestimmungen RA bronze – Anforderungen  
Bahnnutzung

Für das RA Bronze wird häufig angefragt, ob eine Ovalbahn vorhanden sein muss. Damit das Abzeichen auch von kleineren Höfen angeboten werden kann, soll ein ausreichend großer Reitplatz mit gutem Untergrund ausreichend sein.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_05\_2020**      Änderung GK API\_Kurse\_zusätzliche Prüfungsgebühr für Nicht-  
IPZV Mitglieder und Aufwandsentschädigung der Prüfer

Die zusätzliche Prüfungsgebühr für Nicht-Mitglieder über 15 € soll bei Motivationsabzeichen der Bronze Stufe entfallen. Dadurch sollen mehr Kinder- und Jugendliche dafür gewonnen werden. Außerdem wird der Aufwand bei der Abrechnung reduziert.

In Ausnahmefällen soll nach Genehmigung die Prüfungsgebühr das doppelte der aufgeführten Sätze übersteigen dürfen.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_06\_2020**      Änderung GK Anhebung Gebühren Sportrichter, Zentrale Prüfung,  
Korrektur Gebühren SK und TR EF, Pferdeführerschein API-  
Prüfungsgebühr

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt bis zur Sitzung im Januar 2021, da dort über die gesamte, überarbeitete Gebührenordnung abgestimmt wird.

**Abstimmung LR**                      **BV zurückgestellt**

Diskussion:

- es wird gebeten sämtliche Gebühren zu prüfen
- eine Aufstellung aller Gebühren für den IPZV, die Teilnehmer und die Höfe wird gewünscht
- auch ein Kostenvergleich der Trainerlehrgänge (inklusive Vorleistungen) mit der FN wird gewünscht
- Regina Eckert bietet sich an dies zusammen mit Anne Klaas zu erarbeiten



**BV\_Ausbildung\_007\_2020** Ergänzung API-Allgemeine Bestimmungen – Fortbildungen im IPZV Campus § 2 und § 17

Theorieunterricht als Onlineangebot soll generell möglich sein. Die Kamera der Teilnehmer soll angeschaltet werden und die Teilnehmerzahl soll sich im gewohnten Rahmen bewegen, um weiterhin einen Dialog während zu erhalten. Videomitschnitte sind nicht erlaubt.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Ausbildung\_008\_2020**                      Ordentliche Mitglieder Ausbildungsausschuss ab AO JHV 2020

**Abstimmung**                                      **BV zurückgezogen**

Anmerkung: Die Stellvertreter sind alle zwei Jahre offiziell zu bestätigen (siehe GVO). Daher sollen alle, die heute nicht auf der TO stehen, für die Sitzung im Januar entsprechende Beschlussvorlagen vorbereiten.

Die ordentlichen Mitglieder der Ressorts müssen alle zwei Jahre neu bestätigt werden. Peter Nagel bittet um Vorlage der getrennt vorzulegenden BVs in der Januarsitzung (jeweils eine BV für die OM und für die stellvertr. RL)

**Verteiler**                      Alle Ressortleitungen

**Zuständigkeit** Alle Ressortleitungen | GHJ

**Fälligkeit**                      bis zum 10. Dezember 2020

## 6.2 Breitensport - Christian Eckert

Im Bereich Breitensport wurde angestrebt, im Coronajahr die Kosten möglichst gering zu halten. Dies war nicht problematisch, da kaum Veranstaltungen stattgefunden haben. Die Regelung stieß allseits auf Akzeptanz.

Als größeres Projekt wurde ein Kunstwettbewerb organisiert. Es wird sich für die Unterstützung der Geschäftsstelle bedankt.

Die WM 2021 wird voraussichtlich stattfinden. Daher soll es auch einen Stafettenritt 2021 geben. Wegen der unsicheren Planung soll die Anmeldung erst nach Ostern möglich sein. Die Teilnehmer sollen sich für feste Blöcke anmelden können, um feste Gruppen zu bilden und eine Nachvollziehbarkeit der Kontakte zu gewährleisten. Die Anzahl der Begleiter soll weitgehend reduziert werden. Auf Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale muss verzichtet werden, um die Abstände einzuhalten. Sollten mehrtägige Ritte nicht möglich sein, werden Ritte von Hof zu Hof ohne Übernachtung geplant, sodass kleine Gruppen Tagesetappen reiten können. Als Anregung werden kleinere Ritte mit Grußbotschaften vorgeschlagen.

An die Redaktion vom DIP wurde ein Leserbrief weitergeleitet, in dem wird vorgetragen, dass Prüfungen für Freizeitreiter bzw. eine eigene Klasse für Freizeitreiter vermisst wird. Da der Begriff Freizeitreiter schwierig abzugrenzen ist, werden Anregungen zu dem Thema gesucht.

Der Wanderreitercup wurde dieses Jahr in digitaler Form festgehalten. Derzeit fehlt noch eine Teilnehmerliste.

**BV\_Breitensport\_01\_2020** Bestätigung der Ordentlichen Mitglieder Fachausschuss Breitensport

Uwe Schenk wird als neues OM im Ressort aufgenommen. Birgit Bork wird von Präsidium und Länderrat zunächst als OM und dann als stellvertretende Ressortleiterin bestätigt. Die Beschlussvorlagen werden entsprechend angepasst.

**Abstimmung LR +PR**                      **Ja-Stimmen: 19**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Breitensport\_01\_2020** Bestätigung der stellvertretenden Ressortleitung Breitensport

**Abstimmung LR +PR**                      **Ja-Stimmen: 19**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

### 6.3 Jugend - Heike Grundei

Es waren alle Beteiligten sehr dankbar, dass die DJIM stattfinden konnte. Die rege Teilnahme hat die Erwartungen übertroffen, sodass die DJIM bereits einen Tag früher begann. Es wird noch auf eine Auswertung von Lutz Lesener gewartet bzgl. eines Vergleichs der Ergebnisse von Qualitagen und Cyberwettbewerben.

Das Ordnungsamt hat kurzfristig alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms untersagt. Vermutlich lag dies an einem unmittelbar vorher aufgetretenen Corona-Hotspots in Hatten.

Die DJIM war das Highlight des Jahres. Alle anderen Jugendveranstaltungen mussten ausfallen. Auch das Herbsttraining der Kader Junger Reiter und der Futurity Kids musste ausfallen.

**BV\_Jugend\_01\_2020**                      IPO Nat. Bestimmungen: Streichung der Begriffe relatives und absolutes Aussiegen DJIM Qualitabelle

Bei einer zu hohen Punktzahl muss der Reiter in der nächsthöheren Prüfung starten. Der Satz unter der Qualitabelle wurde nach der Einführung der leichten Prüfung ergänzt, ist mittlerweile aber hinfällig.

Anmerkung: Die letzten zwei Absätze der Beschlussvorlage müssen gestrichen werden. Diese finden sich in BV\_Jugend\_005\_2020.

**Abstimmung LR +PR**                      **Ja-Stimmen: 19**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Jugend\_02\_2020**                      IPO Nat. Prüfungen – CR2 Geländeprüfung Anpassung Sprungmaße

Für KL ist die max. Sprunghöhe von 80 cm deutlich zu hoch. Es muss eindeutig gekennzeichnet sein, dass die hohen Sprünge für KL gesperrt sind.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Jugend\_03\_2020**    IPO Nat. Prüfungen Streichung § 11.8, Korrektur § 11.5

**Der Antrag wird zurückgestellt, da dieser erst vom Sportausschuss beschlossen werden muss.**

Diskussion: Der Begriff nationaler Anhang ist veraltet. Reitschulen haben die Möglichkeit X-Prüfungen auszuschreiben, damit Schulpferde unter mehreren Reitern starten können.

Anmerkung: X Prüfungen sind auch an die IPO gebunden. Daher muss geklärt werden, ob die Liste in § 11.8 erweitert werden muss.

**BV\_Jugend\_004\_2020** IPO Nat. Bestimmungen DJIM Qualifikation – Ergänzung

Für TIH soll sich über TIH qualifiziert werden können. Die Noten entsprechen den Noten für Gehorsamkeit der jeweiligen Altersklasse.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 10**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Jugend\_05\_2020**                      IPO Nat. Bestimmungen Tabellenzusammenführung LK / DJIM-  
Quali

Der Antrag wird zurückgezogen. Die Tabellen sollen auf der Homepage in einem PDF zur Verfügung gestellt werden. In dem Regelwerk selbst können die Tabellen nicht verschoben werden. Dort soll lediglich ein Hinweis auf den entsprechenden Paragraphen ergänzt werden.

**Abstimmung LR +PR**                      **Ja-Stimmen: 19**                      **Nein-Stimmen: 0**                      **Enthaltung: 0**

**BV\_Jugend\_06\_2020**    IPO Nat. Bestimmungen KL bei Qualitagen

Die Kinderklasse soll laut IPO separat ausgeschrieben werden. Dies gilt auch für Qualitage. Wird dies nicht extra ausgeschrieben, kann trotzdem in einer höheren Klasse gestartet werden, ohne den Status Kinderklasse zu verlieren. Das Jugendressort sieht eine Gefährdung der Kinder bei leichten Prüfungen und möchte, um die Kinder besser zu schützen, die leichten Prüfungen von der Ausnahmeregelung ausschließen.

**Abstimmung LR**                      **Ja-Stimmen: 8**                      **Nein-Stimmen: 2**                      **Enthaltung: 0**

#### 6.4 Richten – Marina Müller von Blumencron

Marina Müller von Blumencron berichtet von Ihrem Amtsantritt als Ressortleiterin.

Es wird betont, wie wichtig es ist, dass die Regelwerke auch auf Deutsch zur Verfügung stehen.

Um den Austausch von Informationen zu fördern, ist in Kürze ein Zoom Meeting für Richter geplant. Fortbildungen für Richter sind in Planung. Wobei es momentan noch nicht abzusehen ist, ob diese als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden können.

Die Vergleichbarkeit der Ritte bei den Cyberwettbewerben ist schwierig, da die Bahnen sehr unterschiedliche Voraussetzungen schaffen. Passdisziplinen sind schwer durchführbar. Sollte es in Zukunft weiterhin Cyberwettbewerbe geben, müsste die Problematik besprochen werden. Generell ist das Meinungsbild zu den Cyberwettbewerben sehr gemischt.

**BV\_Richten\_01\_2020** Bestätigung von OM & Stellvertreter im Ressort Richten (Richtausschuss)

Anmerkung: Birgit Quasnitschka muss zunächst als OM bestätigt werden, bevor Sie als Stellvertreterin bestätigt werden kann.

**Abstimmung PR und LR** Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

#### 6.5 Sport – Styrmir Árnason

Styrmir Árnason hat sich in die Ressortleitung Sport eingearbeitet und bereits die erste Ausschusssitzung abgehalten. Da die Sitzung nicht fristgerecht einberufen wurde, war sie nicht beschlussfähig. Die nächste ordentliche Sportausschusssitzung findet am 02.12.2020 statt.

In einer Arbeitsgruppe wurde ein neues Kaderkonzept sowie ein neuer Qualifikationsmodus für die WM erarbeitet und dem Sportausschuss vorgestellt. Eine Abstimmung darüber erfolgt in der nächsten Sitzung. Über das Abstimmungsergebnis wird in der Januarsitzung berichtet.

**BV\_Sport\_01\_2020** Bestätigung der Stellvertreter im Ressort Sport (Sportausschuss)

**Abstimmung LR** Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

**BV\_Sport\_002\_2020** Bestätigung der Ordentlichen Mitglieder im Ressort Sport  
(Sportausschuss)

Anmerkung: Sarah Frank wird in der BV ergänzt. Beide BVs werden überarbeitet und noch einmal verschickt.

**Abstimmung PR und LR**      **Ja-Stimmen: 17**      **Nein-Stimmen: 2**      **Enthaltung: 0**

### 6.6 Zucht - Maria Siepe-Gunkel

Fast alle angemeldeten Zuchtprüfungen konnten stattfinden, wenn auch teilweise zu deutlich späteren Terminen. Es wurden deutlich weniger Pferde geprüft als gehofft. Viele Pferde wurden durch den Lockdown gar nicht ausgebildet. Das Hygienekonzept hat gut funktioniert. Im nächsten Jahr sind hoffentlich mehr Prüfungen möglich.

Es hat sich gezeigt, dass die Ausarbeitung des Hygienekonzepts sehr wichtig war, da so Ansteckungen vermieden werden konnten.

Es kam zu Unzufriedenheit bei Zuchtprüfungen auf privaten Anlagen.

Diskussion:

Teilweise wurde bemängelt, dass die Pferde auf dem Hof zu nah am Geschehen der Zuchtprüfung standen.

Zuchtprüfungen auf der eigenen Anlage bringen deutliche Vorteile für den Züchter, da die Anfahrtswege entfallen. Insgesamt können dann mehr eigene Pferde vorgestellt werden.

Wenn Prüfungen nur noch auf neutralem Boden durchgeführt würden, würden die Kapazitäten insgesamt zu gering. Als Ziel sollen möglichst viele Pferde geprüft werden. Außerdem sollten die Anfahrtswege möglichst kurzgehalten werden. Daher sollen auch 2021 Zuchtprüfungen auf privaten Anlagen stattfinden.

Das Zuchtressort würde es begrüßen, wenn sich Landesverbände als Ausrichter im Namen des IPZV finden würden. Diese könnten auch finanzielle Differenzen bei der Durchführung ausgleichen.

Es könnten Sponsoren für die Zuchtveranstaltungen gesucht werden, allerdings dürfen diese nicht in Zusammenhang mit einem Pferd oder mit der Anlage stehen.

Idealerweise sind auf jeder Prüfung drei Richter anwesend. Allerdings ist dies aufgrund der hohen Kosten bei wenigen Teilnehmern schwierig. Bevor Prüfungen abgesagt werden müssen, ist es bei bis zu 30 Pferden möglich die Prüfung mit zwei Richtern durchzuführen.

Ab 2021 sollen mind. 28 Pferde teilnehmen, damit eine Zuchtprüfung stattfinden kann. Ab 36 Pferden sind die Veranstaltungen ansatzweise kostendeckend bei 3 Richtern.

Bei einer zentralen Verteilung der Richter durch die FEIF, sollten die Kosten für die Richter gleich sein.

**BV\_Zucht\_01\_2020** Bestätigung von OM & Stellvertreter im Ressort (Zuchtausschuss)

**Abstimmung LR** Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 1      Enthaltung: 0

**BV\_Zucht\_02\_2020** Änderung der IPO – Abschnitt C - Zuchtordnung

Fohlen dürfen nicht allein ohne Mutter vorgestellt werden. Die Leitlinien sind kein Gesetz, würden aber vor Gericht herangezogen werden.

**Abstimmung LR** Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 1      Enthaltung: 0

---

**TOP 7**      **Finanzen, Gebührenordnung 2020 – Claudia Temmeyer/Peter Roenn**

Die Änderungen in der Gebührenordnung werden erst im Januar nach der Fertigstellung diskutiert.

Für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle konnte Kurzarbeitergeld beantragt werden. Dadurch lagen die Personalkosten deutlich unter dem normalen Budget. Die Überstunden der Mitarbeiter wurden abgebaut. KFW-Fördergelder werden geprüft.

Die finanziellen Mittel für die WM 2021 werden noch ermittelt. Die Teilnahme eines Teams kostet den Verband zwischen 70 und 90 Tausend Euro. Sollte es ein Turnier ohne Zuschauer und mit einer Übertragung per Livestream geben wird es tendenziell teurer, da die Zuschauereinnahmen wegfallen und die Kosten dann auf die Teilnehmer umgelegt werden. Auch die Einnahmen durch Aussteller würden dann wegfallen. Eine Planung zur WM wird im Januar 2021 vorgelegt.

Durch die Cyberwettbewerbe konnten Einnahmen generiert werden. Beim DIP konnte Geld eingespart werden, da eine Printausgabe weggefallen ist. Zudem gab es Einnahmen durch den Livestream der DIM. Es wird überlegt auch künftig bei Großveranstaltungen einen Livestream anzubieten.

So ergibt sich zum Jahresende, anders als geplant, voraussichtlich eine schwarze Null.

---

**TOP 8**      **Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2022 kooperative Mitglieder**

Nach der Erhöhung der Beiträge für die Direktmitglieder, sollen auch die Beiträge der kooperativen Mitglieder angehoben werden. Die letzte Anhebung erfolgte im Jahr 2008. Es ist eine Erhöhung von 2 € für die kooperativen Mitglieder angedacht. Aktuell beträgt der

Mitgliedsbeitrag 7,50 €. Beschlossen werden muss die Beitragsanpassung von der Mitgliederversammlung.

---

#### TOP 9 Ehrungen 2020 (Sleipnirpreise)

Bei der geringen Anzahl von Veranstaltungen in diesem Jahr, soll einmalig auf die Vergabe der Sleipnirpreise verzichtet werden. Für die Ausrichter von DJIM und DIM wird es eine Anerkennung geben.

---

#### TOP 10 FEIF-Konferenz als Video Konferenz am 13. Februar 2021

Eine detaillierte Einladung wird im Dezember erwartet.

Frauke Schenzel, Züchtervertreterin in der FEIF, hat ihr Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Eine neue Wahl findet erst auf der Ausschusssitzung im Herbst 2021 statt. Das Regelwerk der FEIF sieht keine Vertretungsregelung vor.

Christian Eckert bewirbt sich bei der FEIF für den Bereich Leisure Riding. Der IPZV spricht seine Unterstützung aus.

---

#### TOP 11 Mitgliederversammlung am 24. April 2021 in Laatzen

Die Einladung für die Mitgliederversammlung 2021 muss mit einer vorläufigen Tagesordnung im DIP 01/2021 veröffentlicht werden. Es wird wieder in das H4 Hotel eingeladen. Präsidium und Länderrat können am Vortag in der Bundesgeschäftsstelle tagen.

**Der nächste Sitzungstermin wird auf den 15./16.01.2021 festgelegt.** Die Mehrheit spricht sich dafür aus, diese wieder über Zoom stattfinden zu lassen. Vor Weihnachten erfolgt die offizielle Einladung.

Folgende Termine für gemeinsame Sitzungen von Präsidium und Länderrat werden festgelegt:

**Sitzung vor der JHV auf den 23./24.04.2021**

**Herbstsitzung auf den 26./27.11.2021**

---



**TOP 12 Verschiedenes**

Der LR regt an, sich Gedanken zu dem Thema „Erteilung von Ausnahmegenehmigungen“ zu machen. Im vergangenen Jahr haben ein paar Ausnahmegenehmigungen zu Unmut geführt.

Hierzu wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die in der Januarsitzung Vorschläge vorstellt.

**Zuständigkeit:** Anke Schwörer-Haag, Stefan Althans, Antje Stratmann, Heike Grundei

**Fälligkeit** Januar 2021

Es wird eine Übersicht zu allen Ausschüssen und deren Mitglieder gewünscht.

**Verteiler** Alle Ressortleitungen

**Zuständigkeit** Alle Ressortleitungen | GHJ

**Fälligkeit** Januar 2021

Es muss geklärt werden, ob Vertreter der Landesverbände ihre Stimmen an andere Vertreter übertragen dürfen.

**Zuständigkeit** Peter Nagel / Claudia Temmeyer

**Fälligkeit** Januar 2021

---

Der Sitzungsleiter dankt allen Beteiligten für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 14:42 Uhr.

Laatzen, den 21.11.2020

Sitzungsleitung: gez. Peter Nagel

Protokollführung: gez. Ronja Meyer